

Kopf betten konnte, und seinen Pelz, der ihn warmhielt.

Auch wenn es schon Mitte April war, so roch die Luft heute Abend, als könnte es womöglich noch mal schneien. Vor ein paar Wochen hatte Jack endlich die Restaurierung des alten Motorrads abgeschlossen, das er, vergessen unter einem Haufen Schrott in einer der baufälligen alten Scheunen auf dem Grundstück, gefunden hatte: eine Indian, ein echter Oldtimer. Über den letzten Sommer und den noch nicht allzu lange zurückliegenden Winter hinweg hatte er die Maschine sorgfältig wieder auf Vordermann gebracht. Frank hatte ihm angeboten, die betagte Dame für ihn in der Werkstatt der Nightshade's Wolves zu restaurieren, aber Jack hatte nicht auf die Befriedigung verzichten wollen, es auch selbst hinzubekommen.

Letzte Woche, als das Wetter für die Jahreszeit noch ungewöhnlich warm gewesen

war, hatte er eine erste Spritztour mit seinem Ofen unternommen, aber mit den fast schon sommerlichen Temperaturen war es schon nach einem Tag wieder vorbei gewesen, und die beißende Frische des Frühlings war mit voller Wucht zurückgekehrt. Doch jene kurze nachmittägliche Fahrt auf seiner Indian war genau das gewesen, was er gebraucht hatte, um seine Lebensgeister zu erwecken und seine blank liegenden Nerven zu beruhigen.

Er stand auf und wollte gerade auf die Treppe hinaustreten, von wo aus er einen schönen Blick auf den Sternenhimmel haben würde. Im gleichen Moment jagte ihm ein Krachen aus dem Wohnzimmer einen Angstschauder über den Rücken, und er erstarrte. Es folgte das Geräusch von berstendem Glas und ein Klirren von Splittern, als wären sie über den Couchtisch verstreut worden, dann vernahm er einen dumpfen Knall

am Fenster direkt hinter sich, der ihm das Adrenalin ins Blut schießen ließ.

Er wusste, was er sehen würde, wenn er sich jetzt umdrehte. Es war jedes Mal das Gleiche.

Nein, er würde nicht hinschauen.

Konnte nicht hinschauen.

*Poch!*

Nein. Auf keinen Fall. Der Adrenalinkick der letzten paar Tage reichte für den Rest seines Lebens.

*Poch! Poch!*

Jack seufzte resigniert. *Verdammt. Sie wird einfach so lange gegen das Fenster schlagen, bis ich sie ansehe.*

Er nahm all seinen Mut zusammen, viel davon hatte er derzeit nicht, drehte sich um und stellte sich dem Unausweichlichen. Die junge Frau starrte ihn an, Kummer und Verzweiflung in ihren großen, trüben Augen. Sie formte mit den Lippen die Botschaft: *Hilf mir!*

Er empfand ein solches Mitgefühl für sie, dass er jedes Mal, wenn er sie sah, unwillkürlich die Hand nach ihr ausstreckte. Er legte die Finger an die Scheibe, und wie so oft erschien neben dem Gesicht der Frau eine furchterregende dämonische Fratze, die ihre spitzen Zähne bleckte, während sie ihr gesammeltes Missfallen hinausbrüllte.

Er taumelte zurück, verängstigt bis ins Mark und zugleich mächtig verärgert darüber, aufs Neue auf das stumme Flehen der hübschen Frau hereingefallen zu sein. Das Ding ließ seine roten Augen aufstrahlen und deutete ... auf ihn.

War das eine Drohung?

»Verpiss dich, du rotäugiger Scheißkerl!«, brüllte er. Wilde Wut jagte durch ihn hindurch. »Das hier ist mein Haus, also sieh zu, dass du verdammt noch mal verschwindest!«

Das Fenster zersprang. Plötzlich fand sich Jack mitten in der Luft schwebend wieder, ein

wunderliches, aber reichlich beunruhigendes Gefühl. Dann der Aufprall auf dem Boden, abrupt und unwiderruflich, so heftig, dass ihm die Luft wegblieb. Er lag flach auf dem Rücken, bis es ihm endlich gelang, seine fünf Sinne wieder zusammenzunehmen. Mühsam rappelte er sich auf, während sich alles um ihn herum zu drehen schien, und schaute zum Fenster hoch. Da war nichts, nur das klaffende Loch, wo eben noch die Glasscheibe gewesen war, und das weiche, bernsteinfarbene Licht der Küchenlampen, das hindurchdrang.

»Du Drecksack«, schrie er. »Du bist die längste Zeit hier gewesen. Du weißt es nur noch nicht!«

Er taumelte zur untersten Treppenstufe hinüber und ließ sich darauf fallen. Die Kälte des Holzes durchdrang seine dünne Pyjamahose. Er schaute zum Himmel hinauf, dessen klare Weite für ihn etwas Tröstendes hatte. Schon in jungen Jahren hatte er gewusst,